



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 21. Dezember 2012 spiegelte der Anstieg um 2 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems sowie den Erwerb von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) sank aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 2,5 Milliarden € auf 226,1 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,1 Milliarden € auf 308,4 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 11,9 Milliarden € auf 910,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 9,7 Milliarden € auf 105,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 5 Milliarden € auf 684 Milliarden €. Am 19. Dezember 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 73,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 72,7 Milliarden € mit einer Laufzeit von neun Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 208,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einer Laufzeit von neun Tagen wurden in derselben Höhe hereingenommen. Am 20. Dezember 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 18,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 15,0 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 13,9 Milliarden € (gegenüber 0,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 229,4 Milliarden € (gegenüber 225,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,2 Milliarden € auf 276,8 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die

Aktiva	7.12.2012	14.12.2012	21.12.2012	28.12.2012
1 Gold und Goldforderungen	479 113	479 113	479 115	479 116
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	259 571	259 542	258 034	258 835
2.1 Forderungen an den IWF	89 486	89 486	89 006	89 003
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	170 084	170 056	169 028	169 832
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	36 875	35 085	33 690	33 615
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	17 660	17 403	19 088	19 240
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	17 660	17 403	19 088	19 240
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 112 129	1 113 699	1 122 338	1 128 794
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	70 764	73 217	72 682	89 661
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 040 803	1 040 173	1 035 771	1 035 771
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	562	262	13 871	3 362
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	48	14	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	229 504	228 987	208 292	206 254
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	585 919	585 569	585 216	585 132
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	277 063	277 012	276 807	276 807
7.2 Sonstige Wertpapiere	308 856	308 557	308 408	308 325
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 011	30 008	30 008	30 008
9 Sonstige Aktiva	279 641	275 405	275 419	277 205
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>3 030 422</b>	<b>3 024 812</b>	<b>3 011 200</b>	<b>3 018 198</b>
Passiva	7.12.2012	14.12.2012	21.12.2012	28.12.2012
1 Banknotenumlauf	895 834	898 849	910 762	913 677
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	932 182	939 630	928 014	915 849
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	486 908	504 948	489 680	456 102
2.2 Einlagefazilität	235 296	225 063	229 384	261 689
2.3 Termineinlagen	208 500	208 500	208 500	197 559
2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1 478	1 119	450	500
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	7 449	6 654	7 187	6 796
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	173 136	163 924	145 654	150 579
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	122 706	115 585	105 929	108 228
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	50 430	48 338	39 725	42 351
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	176 637	174 901	178 472	186 325
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 761	4 044	2 513	3 473
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	6 442	5 770	6 887	6 380
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	6 442	5 770	6 887	6 380
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	56 243	56 243	56 243	56 243
10 Sonstige Passiva	239 363	236 421	237 091	240 501
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	452 824	452 824	452 824	452 824
12 Kapital und Rücklagen	85 552	85 552	85 552	85 552
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>3 030 422</b>	<b>3 024 812</b>	<b>3 011 200</b>	<b>3 018 198</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht Woche zum 21. Dezember 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
20. Dezember 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	3,3 Mrd. USD	-
20. Dezember 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 14 Tagen	-	0,6 Mrd. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte zurückzuführen. In der Woche zum 21. Dezember 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 208,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 52,1 Milliarden € beziehungsweise 16,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 15,3 Milliarden € auf 489,7 Milliarden €.

In der Woche zum 28. Dezember 2012 spiegelte der Anstieg um 1 Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,3 Milliarden € auf 226,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,1 Milliarden € auf 308,3 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 2,9 Milliarden € auf 913,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 2,3 Milliarden € auf 108,2 Milliarden € zu.

Am 16. Dezember 2010 hatte die EZB die Erhöhung ihres gezeichneten Kapitals um 5 Milliarden € mit Wirkung vom 29. Dezember 2010 bekannt gegeben. Um die Übertragung von Kapital an die EZB reibungslos zu gestalten, wurde beschlossen,

dass die nationalen Zentralbanken des Euroraums ihren zusätzlichen Kapitalbeitrag in Höhe von 3,5 Milliarden € in drei Jahresraten entrichten. Die ersten beiden Ratenzahlungen in Höhe von jeweils 1,2 Milliarden € erfolgten Ende 2010 beziehungsweise Ende 2011, die letzte Ratenzahlung in Höhe von 1,2 Milliarden € wurde am 27. Dezember 2012 getätigt. Aus dieser Zahlung erwachsen Intra-Eurosystem-Salden; da derartige Salden im Zuge des Konsolidierungsprozesses stets eliminiert werden, bewirkt die Kapitalerhöhung keine Veränderung der Position **Kapital und Rücklagen** (Passiva 12) im konsolidierten Ausweis des Eurosystems. Der Jahresabschluss der EZB wird hingegen die Kapitalerhöhung widerspiegeln.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 15 Milliarden € auf 669 Milliarden €. Am 28. Dezember 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 72,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 89,7 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 208,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 197,6 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen wurden hereingenommen.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) betrug 3,4 Milliarden € (gegenüber 13,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 261,7 Milliarden € (gegenüber 229,4 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben unverändert bei 276,8 Milliarden €. In der Woche zum 28. Dezember 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 208,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten

und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 52,1 Milliarden € beziehungsweise 16,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 33,6 Milliarden € auf 456,1 Milliarden €.